

Sieben Jahre OFC „SCHWEI-NE-WEIDE!“

Text & Foto OFC Von'ne Schweineweide!

Brechtorf 26.11.2005. So begann es, als sich 13 Fans des Hamburger Sport-Vereins, bei einem spanischen Schweinefuß, in Axels Scheune trafen und beschlossen, einen OFC zu gründen.

Von da an war er in unserem Dorf in aller Munde, der HSV-Fanclub: Von'ne Schweineweide! Es ging damals alles ganz schnell: Riesige Rauten wurden an die Hoftore gepinselt, unser Clublogo an eine Hauswand gemalt und Hissfahnen im ganzen Dorf aufgestellt.

Schnell wurde aus vielen Einzelpersonen ein eingeschworener Club mit Mitgliedern aus allen Altersschichten, von Anfang 20 - Ü50 ist alles vertreten, sodass man von den glorreichen als auch aktuellen Zeiten viel berichten kann.

Man kann über unseren Club zusammenfassend sagen, dass uns kein Weg zu weit ist, um unseren HSV zu unterstützen.

Ob mit dem Caddy nach Wien, mit dem Flugzeug nach Glasgow oder einfach mit dem Fahr-

rad zum Heimspiel nach Hamburg, alle Touren waren unvergessen und es werden noch viele folgen. Für uns zählt einfach nur der HSV! ◇



»» Die Fanclub-Fahne

Famose Fahrt im HSV-Mannschaftsbus

Text & Foto OFC Lappanrauten Oldenburg

Am Sonntagmorgen, 11.03.2012, war es endlich soweit. Der HSV-Chrissi hatte ein paar Tage zuvor auf Empfehlung von „unsUwe“ Pape am gemeinsamen Gewinnspiel von MAN und Sportbild über das Internetportal „facebook“ unter dem Motto: „Gesucht wird die 1. mobile HSV-Bigband“ teilgenommen und gewonnen. Gewinnen konnte „nur“ derjenige, der ein Foto von sich mit einem entsprechenden Musikinstrument eingeschickt hatte und von der Jury als Teilnehmer ausgewählt wurde.

Voller Freude traten wir um 06:04 Uhr vom Hbf Oldenburg die Reise Richtung HH Rathausmarkt an. Am Hamburger Hbf fanden sich die ersten Mitgewinner ein und es wurde zusammen ein kleines „Frühshopper-Frühstück“ eingenommen.

Anschließend liefen wir zu Fuß die Mönckebergstraße Richtung Rathausmarkt und weckten die Innenstädter mit einem zünftigen Marsch mit Trommeln und Rassel. Zeitgleich trafen wir mit dem original HSV-MANschaftsbus am Treffpunkt ein. Nach der Begrüßung und einem ersten Fotoshooting lernten wir die weiteren Mitfahrer kennen und probten gemeinsam die ersten Lieder. Die Begeisterung hielt sich kaum noch in Grenzen, als die Bustüren aufgingen und wir einsteigen durften. Jetzt erhielten wir den ersten Eindruck, wie unsere „Hamburger Jungs“ zu ihren Spielen anreisen. Jeder nahm seinen Platz ein und fühlte sich auf Anhieb wie ein Profi. Die Stimmung war sofort klasse und die Reise ging über die A1 Richtung Gelsenkirchen. Nach mehreren Stopps auf Autobahnparkplätzen und Treffen mit diversen HSV-Fanclubs und HSV-Fans, die dazu

genutzt wurden, gemeinsam Stimmung zu machen, wurde um ca. 15:00 Uhr das Ziel erreicht. Jedoch noch nicht das Stadion, weil wir mit unserem Bus einen ungeplanten Abstecher in die Innenstadt von Gelsenkirchen unternommen haben (Navis sollten immer mit korrekter Stadionadresse eingestellt werden ;=). Auf dem letzten Teilstück wurden wir dann mit Polizeiskarte zum VIP-Eingang begleitet. Auf dem Parkplatz wurden wir von einem Sportbild-Fotografen in Empfang genommen. Dieser machte anschließend Bilder von unserer HSV-Big-Band. Das nächste Highlight folgte. Der „Reservebus“ mit unseren Jungs fuhr zum Stadion ein. Diese wurden freudig von uns per Laola-Welle begrüßt. Direkt bei der Einlasskon-

trolle lief uns dann unser Torwartidol Uli Stein über den Weg. Er stellte sich für Fotos und einen Smalltalk mit uns zur Verfügung. Dann ging es ins Stadion zu unseren Sitzplätzen. Die Stimmung war genial. Über das Spiel legen wir den Mantel des Schweigens. Nach dem Spiel fuhren wir zu unserem Hotel und bezogen unsere Zimmer. Das Abendbrot erfolgte auf griechische Art und es wurde ein sehr gemütlicher Abend. Nach einer kurzen Nacht folgte ein sensationell gutes Frühstücksbuffet und dann die Rückreise. Zu guter Letzt ein großes Dankeschön an alle, die diese Fahrt ermöglicht haben! ◇

